



Wien Energie

# Größte Photovoltaik- Aufdachanlage Österreichs

**Gewerbepark Traiskirchen bekommt in  
Zukunft Sonnenstrom von den eigenen Dächern**

***Am niederösterreichischen Gewer-  
bepark Traiskirchen entsteht derzeit  
Österreichs größte Photovoltaik-Auf-  
dachanlage.***

Auf den 16.500 m<sup>2</sup> -Dächern des Are-  
als, das zu den ehemaligen Gründen  
des Semperitwerks zählt, werden 8.000  
PV-Module errichtet.

Mit einer Gesamtleistung von 2.000  
Kilowattpeak (kWp) kann künftig der  
jährliche Strombedarf von 800 Haus-  
halten abgedeckt werden. Wien Energie  
wird die Anlage betreiben und Öko-  
strom für die Kundinnen und Kunden  
produzieren. Die Photovoltaik-Anlage  
wird Ende November 2013 in Betrieb  
gehen.

Niederösterreich ist im Bundeslän-  
dervergleich die Nummer Eins bei der  
Ökostrom-Erzeugung. Im Rahmen des  
offiziellen Spatenstichs machte sich  
Niederösterreichs Energie-Landesrat  
Stephan Pernkopf ein Bild über den  
Baufortschritt der Anlage.

„Bereits 2015 werden 100 Prozent des  
Strombedarfs in Niederösterreich aus  
erneuerbarer Energie kommen. Der  
Gewerbepark Traiskirchen liefert mit  
der größten PV-Dachanlage Öster-

reichs einen bedeutenden Beitrag“,  
sagt Pernkopf.

Wien Energie forciert den Ausbau der  
Solarenergie in seinen Stammgebieten  
Wien und Niederösterreich.

Dazu der Wiener Gemeinderat und  
Landtagsabgeordnete Franz Ekkamp:  
„Wien Energie ist ein verlässlicher Part-  
ner, wenn es darum geht, erneuerbare  
und effiziente Energieversorgungskon-  
zepte für die Kunden umzusetzen. An-  
lagen wie jene im Gewerbepark Traiskir-  
chen sind ein wichtiger Schritt für  
eine nachhaltige Entwicklung der En-  
ergieversorgung. Neben der Steigerung  
der Energieeffizienz ist die Nutzung  
von regenerativen Quellen der Schlüs-  
sel für eine erfolgreiche Energiezu-  
kunft.“

Alleine in den vergangenen Monaten  
hat Wien Energie in Niederösterreich  
bereits ein Dutzend Photovoltaikanla-  
gen mit insgesamt mehreren tausend  
Paneelen errichtet.

Wien Energie-Geschäftsführerin Su-  
sanna Zapreva sagt: „Für eine zukunfts-  
orientierte Energieversorgung spielen  
dezentrale Energieproduktionsanlagen  
eine immer wichtigere Rolle. Kunden

mit einem großen Energieverbrauch  
wie der Gewerbepark Traiskirchen sind  
ideal für eine lokale, verbrauchsnahe  
Energieproduktion. Mit dieser Anlage  
leisten wir einen wesentlichen Beitrag  
zu Klimaschutz und Versorgungssi-  
cherheit. Die CO<sub>2</sub>-Emissionsreduktionen  
dieser Anlage entsprechen den  
CO<sub>2</sub>-Emissionen von 432 Autos über  
25 Jahre.“

Wien Energie hat mehrere attraktive  
Angebote entwickelt, bei denen Kun-  
dinnen und Kunden die Möglichkeit  
haben, ohne jeglichen Aufwand zu ei-  
ner Photovoltaikanlage zu kommen.  
„Wir kümmern uns dabei um Planung,  
Installation, Betrieb und Steuerung der  
Anlage. Der Kunde bekommt ein Sorg-  
los-Paket“, so Zapreva weiter. Die PV-  
Aufdachanlage am Gewerbepark Traiskir-  
chen ist nicht nur die größte ihrer Art  
in Österreich, sondern auch für Wien  
Energie ein in dieser Dimension her-  
ausragendes Projekt.

Zur regionalen Stromerzeugung erklärt  
der Bürgermeister der Stadtgemeinde  
Traiskirchen, Fritz Knotzer: „Die In-  
frastrukturpolitik der Gemeinde trägt  
Früchte. Nach der erfolgreichen An-

siedelung von Betrieben und Bildungseinrichtungen auf den Gründen des ehemaligen Semperitwerks und der Schaffung zahlreicher Arbeitsplätze wird jetzt am gleichen Ort auch in Energieproduktion und Umweltschutz investiert. Das ist ein ermutigendes Zukunftssignal für die Traiskirchner Unternehmen und Bevölkerung.“

Gemeinsam mit der Stadtgemeinde haben die neuen Gewerbepark-Betreiber wichtige Akzente zur Belebung des ehemaligen Industriestandorts gesetzt.

Leopold Wieselthaler und Georg Beckel, Eigentümer der Gewerbepark Traiskirchen GmbH: „Zur Modernisierung des Areals und zur Revitalisierung der ehemaligen Semperit-Gründe gehört für uns auch die nachhaltige Nutzung der Dachflächen zur Ökostromproduktion. Auf der einen Seite bringt uns das in die günstige Situation, alle Flächen am Standort wirtschaftlich optimal zu nutzen. Auf der anderen Seite können wir uns als Gewerbepark am Ausbau Erneuerbarer Energien sinnvoll beteiligen.“



#### ***Die Anlage im Überblick***

Leistung:	2.000 kWp
Anzahl der Module:	8.000
Modulfläche:	ca. 16.500 m <sup>2</sup>
Jährliche Produktion:	ca. 2.000 MWh (Versorgung von über 800 Haushalten)
CO <sub>2</sub> -Einsparung:	ca. 828 Tonnen CO <sub>2</sub> jährlich

*vlnr: Wr. Gemeinderat und Landtagsabgeordnete Franz Ekkamp, BGM Fritz Knotzer, Wien Energie-Geschäftsführerin Susanna Zapreva, Niederösterreichs Energie-Landesrat Stephan Pernkopf, Gewerbeparkeigentümer Georg Beckel, Leopold Wieselthaler*

*Fotos:  
Christian Hofer*